

(Mobile pdf) Seufzende Sterne: 2009: Die Weltmaschine im Darwinjahr. Eine Streitschrift zum Jubilum (Texte zur Kulturkritik, Band 4)

Seufzende Sterne: 2009: Die Weltmaschine im Darwinjahr. Eine Streitschrift zum Jubilum (Texte zur Kulturkritik, Band 4)

Von Arno Kleinebeckel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #7140379 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-18Abmessungen: 8.31 x .39b x 5.59l, Einband: Taschenbuch68 Seiten | File size: 16.Mb

Von Arno Kleinebeckel : Seufzende Sterne: 2009: Die Weltmaschine im Darwinjahr. Eine Streitschrift zum Jubilum (Texte zur Kulturkritik, Band 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Seufzende Sterne: 2009: Die Weltmaschine im Darwinjahr. Eine Streitschrift zum Jubilum (Texte zur Kulturkritik, Band 4):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Darwin - Sakrosankt? Von Hubert Milz
Evolutionstheorie - Evolutionslehre - Darwinismus: Dies alle endet in einer Pseudoreligion, auch wenn der Autor es nicht direkt so hart beim Schopfe packt, nichtsdestotrotz, dass Darwinismus - und nicht nur dieser - in der sog. skularisierten Welt des Heute zu einer Art zivilen Ersatzreligion entartet ist, wer möchte dies leugnen? Der Autor nicht, er sieht wohin die Reise ohne Gott gehen wird. Und die auch so aufgeklärten und hochgebildeten Bekenner dieser zivilen Ersatzreligion: - sind sie tolerant gegen Andersdenkende? - aufgeschlossenen gegen begründete Zweifel und fundierte Kritik? Selbstverständlich nicht! Der Autor nennt und streift einige Beispiele. Wer der neuen Glaubenslehre als Wissenschaftler widerspricht, den erledigen die inquisitorischen Gralskrieger gnadenlos. Die Existenz wird zwar nicht auf dem Scheiterhaufen - wie in früheren Jahrhunderten - vernichtet, aber wirtschaftliche Existenz und wissenschaftliche Reputation eines Kritikers stehen im Fadenkreuz der Darwinjünger - oft, ja meist mit "vernichtendem Erfolg". Einem Menschen, der noch denken kann, der trotz der allumfassenden Erziehungsdiktatur dieser Gesellschaften noch nicht völlig indoktriniert sind, bleibt nur übrig, sich angeekelt von diesen "unfehlbaren Darwinjüngern der Wissenschaft" abzuwenden. Der Autor des Bändchens stellt, anstatt in die innere Immigration zu gehen, die richtigen Fragen. Dem Buchlein ist eine große, aufmerksame Leserschaft zu danken.
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gesellschaftskritisches Werk
Von Roman Nies
Der Autor ist eigentlich ein Geisteswissenschaftler. Dieses Buch passt nicht so recht in die allgemeine Hype um das Darwinjahr, denn es wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen des Darwinismus. Die sind so erschreckend, dass sogar die Sterne seufzen, denn das Tun des Weltalls ist doch bei der Materie absurd, wenn es keinem Sinn und Zweck folgt. Immer klatter und brutaler wird die materialistisch orientierte Gesellschaft. Wozu führt die Theorie vom Survival of the Fittest? Wovon man denkt, dafür interessiert sich das Herz. Aus Gedanken werden Taten. Mit Darwins Thesen oder der moderneren These von der Selbstorganisation der Materie entleert man sich quasi jeglicher eigenen Daseinsberechtigung, da man sich nur als Produkt von Selektion, Mutation und Zufall sieht. Nur theoretische Überlegungen?
In allen Lebensbereichen werden die Schlagstriche der Evolutionslehre eingeschleust und verbreitet. Die Medien helfen mit, als ob sie dafür bezahlt würden. Man denkt "evolutiv" und handelt auch so. Nichts ist verbindlich, alles muss der Vorteilsnahme dienen. Und das hat verheerende Auswirkungen auf die Gesellschaft. Aber der Autor macht klar, man schafft damit keinen Gott ab, sondern schafft sich einen neuen, mit neuen Dogmen, gegen die Zweifel anzumelden die "Toleranz" der Inquisition heraufbeschwört. Der Autor benennt Beispiele. Der Autor stellt die Frage, wohin es mit einer Gesellschaft geht, die in einer ungeordneten Informationsflut untergeht, weil niemand mehr das Wissen der Einteilung und Einordnung hat, niemand mehr objektiv Werte kennt oder Werte setzen kann. Eine Gesellschaft, in der alles austauschbar wird, stellt sich selbst in Frage. Wir stehen am Vorabend einer neuen Diktatur, der Diktatur des politisch korrekten "wissenschaftlichen Konsens".

Kurzbeschreibung
Als Charles Darwin 1859 mit seinem Buch 'Die Entstehung der Arten' ('On the Origin of Species') die moderne Evolutionslehre begründete, betraf das nicht nur die Naturforschung. Die Evolutionstheorie und ihr Wandel sind Teil unserer Kultur- und Geistesgeschichte. Die Konzeption schloss einen permanenten Kriegszustand ein. Von diesem erbarmungslosen Wettstreit von Darwin als 'struggle for life' bezeichnet nahm er den Menschen nicht aus. Spätestens hier dürfte die Evolutionslehre als universelles Erklärungsmodell für Kosmos und menschliches Verhalten an ihre Grenzen stoßen.
Darwin wäre 2009 zweihundert Jahre alt geworden. Ist das Leben in der 'Weltmaschine' Zeichen eines unaufhaltsamen Fortschritts, oder sind wir längst zu ohnmächtigen Zeugen eines kalten Universums nackter Funktionen geworden?
'Seufzende Sterne', als Motto nach einem Gedichttext von Dmaso Alonso, ist poetischer Ausdruck der Phantasie, dass das All nicht stumm zusieht, wie die Welt zu einem sinnlosen und absurden Automaten verkommt einer Phantasie, die zu Ethos und Verantwortung verpflichtet.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Arno Kleinebeckel, Jg. 1951, lebt und arbeitet als Lyriker, Journalist und Rezensent (Kultur) im Bergischen Land. Geisteswissenschaftliches Studium in Kln, 1983-1993 Tätigkeit als Redakteur und Sachbuchautor, Initiator des Kunstprojekts Lyrics Design.